



Presseinformation

Baseball/Softball	Schwimmen
Breitensport	Sportschießen
Fitness	Sporttauchen
Fußball	Taekwondo
Gewichtheben	Tennis
Judo	Tischtennis
Luftsport	Volleyball

Sportverein Bayer Wuppertal e.V.
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Oliver Nitschke
Unten Vorm Steeg 5
42329 Wuppertal
Internet: www.sv-bayer.wtal.de
Telefon: 0202 / 74 92 - 180
Telefax: 0202 / 74 92 - 109
E-Mail: presse@sv-bayer.wtal.de

Wuppertal, den 25.08.2007

Volleyball: Deutsche Damen entzaubern Serbien

Auch die zweite Partie gegen den WM-Dritten Serbien gewannen die deutschen Volleyball-Damen mit 3:0 (25:21; 25:21; 25:14). Nach dem gestrigen Erfolg in Bielefeld ließ das Team von Bundestrainer Giovanni Guidetti den Gästen in der Wuppertaler Bayerhalle nicht den Hauch einer Chance.

800 Zuschauer wollten die Premiere eines Damen-Volleyball-Länderspiels in der Bayerhalle vor Ort hautnah verfolgen. Und die deutsche Mannschaft belohnte ihre Fans mit einem sehenswerten Auftritt. Die Gastgeber lagen schnell mit 3:0 in Front. Doch die Serbinnen markierten vier Punkte in Folge. Es sollte die letzte Führung der Damen vom Balkan für lange Zeit sein, denn nun übernahm die siebenfache deutsche Volleyballerin des Jahres Angelina Grün das Zepter und brachte mit einige starken Angriffaktionen ihr Team wieder in Front. In ihrem Sog legte auch die für den TSV Bayer 04 Leverkusen spielende Außenangreiferin Maren Brinker ihre anfängliche Nervosität ab. Gekonnt von Zuspielerin Kathleen Weiß eingesetzt, landeten von nun die Schmetterschläge der 21-Jährigen ein ums andere Mal unerreichbar im gegnerischen Feld. „Ich war unheimlich stolz, hier in Wuppertal bei einem Heimspiel zur Startsechs gehören zu dürfen. Nur am Anfang flatterten bei mir ein wenig die Nerven. Insgesamt bin ich aber ganz zufrieden mit meiner Leistung“, so Brinker. Nach 26 Minuten ging der erste Satz mit 25:21 an Deutschland.

Auch in Durchgang zwei ließ das Guidetti-Team zunächst nichts anbrennen. Doch bei der zweiten technischen Auszeit war plötzlich aus einem souveränen Vier-Punkte-Vorsprung ein Rückstand geworden. Erst zwei tolle Blockpunkte von Christiane Fürst brachten die deutschen Damen zurück auf die Siegerstraße. Kurze Zeit später hieß es erneut 25:21 für die Gastgeber. Die zogen auch gleich in Satz Nummer drei schnell davon. Serbien hatte sich spätestens beim 2:8 aufgegeben. Zu überlegen agierten die Deutschen. Trainer Guidetti nutzte die hohe Führung um weiteren Akteurinnen Spielpraxis zu verschaffen. So spielten nun mit Dominice Steffen und Atika Bouagaa zwei neue Außenangreiferin, die gemeinsam mit Maren Brinker um zwei verbleibende Plätze im 12er Kader für die Grand Prix-Qualifikation und die EM kämpfen. Brinker verfolgte den Auftritt ihre Konkurrentinnen mit Beginn des dritten Satzes von der Bank aus. „Ich hoffe, dass ich zeigen konnte, dass sich der Trainer auf mich verlassen kann, wenn er mich einsetzt“, glaubt die Leverkusenerin an ihre Chance. Das deutsche Team nutzte in jedem Fall die schwache Leistung der Gäste konsequent aus und verwandelte schließlich seinen ersten Matchball zum 25:14.